

St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V.
- Kommission Schießen und Sport -

An den / die
Geschfd. Vorstand
Offizierscorps
Gesellschaftsführer*in
Schießleiter*in
des St. Sebastianus Schützenverein
Düsseldorf 1316 e.V.

Mail: geschaeftsf.vorstand@schuetzen1316.de
offizierskorps@schuetzen1316.de
vorsitzende@schuetzen1316.de
schiessleiter@schuetzen1316.de

Düsseldorf, 3. September 2025

Betrifft: Einladung zum Schießen um den WIEDEMEYER-, JAN-WELLEM-
und dem POKAL der SCHIESSLEITUNG 2025.

Am Sonntag, 09. November 2025 findet das Schießen um den WIEDEMEYER-, JAN-WELLEM- und dem POKAL der SCHIESSLEITUNG auf dem Schießstand des Schützenhauses „Goldene Mösch“, Ubierstraße 14, in Düsseldorf statt. Die genauen Startzeiten und Standeinteilung werden gesondert Anfang Oktober verschickt.

HINWEIS DER SCHIESSLEITUNG

Gesellschaften, die nicht am Pokalschießen teilnehmen möchten, werden ersucht, dies der Schießleitung bis zum 30. September mitzuteilen, um eine rechtzeitige Bekanntgabe der Startzeiten und der Standeinteilung sicherzustellen. Keine Absage gilt als Zusage, wobei die fällige Startgebühr auch bei Nichtantritt der Mannschaft fällig wird.

1. TEILNAHME

Es sind alle Schützen*innen teilnahmeberechtigt, die bis zum 30. September 2025 Mitglied einer Gesellschaft wurden und dem St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. gemeldet sind.

2. BEDINGUNGEN

Jede Gesellschaft stellt eine Mannschaft mit bis zu zehn Schützen*innen. Gewertet wird für die Gesellschaft das Ergebnis der besten fünf Schützen*innen. Über die Mannschaft hinaus können Einzelschützen*innen in beliebiger Anzahl teilnehmen. Alle Schützen*innen werden als Einzelschützen*innen gewertet. Jeder Teilnehmer*in darf nur für eine Gesellschaft starten. Wenn bei Beginn des Schießens weniger als zehn Schützen*innen gemeldet sind, kann, solange die Mannschaft schießt, nachgemeldet werden, bis die Mannschaft vollzählig ist.

Geschäftsführender Vorstand

Andreas-Paul Stieber

1. Chef

Wolfgang Gehlfuß

2. Chef

Thorsten Jansen

Schatzmeister

Manfred Kirschenstein

Platzkommission

Jens Hartmann

Schriftführer

Bankverbindung

Stadtsparkasse Düsseldorf

IBAN

DE77 3005 0110 0014

0097 99

BIC

DUSSDE33XXX

Vereinsregisternummer

3041 Amtsgericht

Düsseldorf

Homepage

www.schuetzen1316.de

Sind zehn Schützen*innen gemeldet, ist eine Änderung oder ein Austausch nicht mehr möglich. Gesellschaften, die Schützen*innen am Pokalschießen teilnehmen lassen, die dem Regiment nicht gemeldet sind, verlieren das Anrecht auf eine Wertung.

3. KOSTENBEITRAG

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 15,00 €, pro Einzelschütze*in 2,00 €. Der Betrag ist auch dann zu zahlen, wenn weniger als zehn Schützen*innen der gemeldeten Mannschaft angetreten sind.

4. SCHUSSZAHL

Jeder Schütze*in hat bis zu fünf Probe- und zehn Wertungsschüsse auf einer digitalen Schießanlage (Meyton Schießstandtechnik).

Ein Vor- oder Nachschießen ist nicht erlaubt.

5. SCHIESSART

Das Schießen um den Wiedemeyer-Pokal auf dem Flachstand des Schützenhauses „Goldene Mösch“ in Düsseldorf Bilk wird auf einem elektronischen Schießstand stattfinden. Die Entfernung beträgt zehn Meter. Anschlag nach eigener Wahl, stehend freihand, aufgelegt oder angestrichen.

HINWEIS: Geschossen werden darf nur mit Luftdruck-, Federdruck-, Druckluft- und CO₂- Langwaffen im Kaliber .177 (4,5 mm). In diesen Waffen darf nur Munition im Kaliber .177 (4,5 mm) verwendet werden. Es dürfen nur Diabolo - Geschosse (Doppelkelchgeschosse) ohne galvanische Überzüge und mit einer maximalen Bewegungsenergie (E₀) der Geschosse von 7,5 Joule (J) verschossen werden.

BESONDERER HINWEIS DER SCHIESSLEITUNG

Wird im Anschlag „stehend angestrichen“ geschossen, sind bei der beim Schießen eingesetzten Luftdruck-, Federdruck-, Druckluft- oder CO₂-Langwaffe keinerlei zusätzlichen Vorrichtungen gestattet, die als Anschlaghilfe genutzt werden können. Ebenso darf beim aufgelegt Schießen, dass Gewehr nicht zusätzlich gegen die Stange fixiert werden!

Die Schießleitung behält sich das Recht vor, einzelne Prüfungen von Waffen durchzuführen.

Bei einer festgestellten Zuwiderhandlung führt dies zu einer Disqualifizierung des betreffenden Schützen*in, im Wiederholungsfall zur Disqualifikation der gesamten Mannschaft.

6. SONSTIGE BEDINGUNGEN

Gesellschaften, die mit weniger als fünf Schützen*innen antreten, verlieren das Anrecht auf den Pokal, werden aber mit ihren Schützen*innen als Einzelschütze*in gewertet. Mannschaften, die mit weniger als zehn Schützen*innen am Pokal teilnehmen, verlieren von der eingeteilten Startzeit pro nicht teilnehmenden Schützen*innen 18 Minuten.

7. AUSWERTUNG

Bei gleicher Ringzahl im Mannschaftsergebnis entscheidet der geringere Abstand zwischen dem Schützen*in des besten Ergebnisses und dem Schützen*in des schlechtesten Ergebnisses. Erzielen mehrere Schützen*innen die gleiche Ringzahl, so liegt das bessere Ergebnis bei der größten Anzahl der geschossenen zehnen, neunten und achten. Sind auch diese Schüsse gleich, so entscheidet der beste erzielte Treffer (Abweichung in 1/100 mm vom Scheibenmittelpunkt). Gemessen wird mit der digitalen Schießanlage (Meyton Schießstandtechnik).

- » Die beste Mannschaft erhält für ein Jahr den Wiedemeyer-Pokal als Wanderpreis.
- » Die zweite Mannschaft erhält für ein Jahr den Jan-Wellem-Pokal als Wanderpreis.
- » Die dritte Mannschaft erhält für ein Jahr den Pokal der Schießleitung als Wanderpreis.
- » Der beste Einzelschütze*in erhält für ein Jahr die Vereinsmeisterkette als Wanderpreis und einen Zinnteller als Ehrengabe.
- » Die besten Einzelschützen*innen auf den Plätzen 2 bis 10 erhalten eine Medaille als Siegerpreis.
*An der Wertung des besten Einzelschützen kann nur der Schütze*in teilnehmen, der am Tag des Pokalschießens das 14. Lebensjahr vollendet hat.*
- » Der beste Page*in erhält eine Medaille als Siegerpreis.
*An dieser Wertung kann nur der Page*in teilnehmen, der am Tag des Pokalschießens das 12. Lebensjahr vollendet und das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.*
- » Der beste Page*in in der Lasersimulation erhält eine Medaille als Siegerpreis.
*An dieser Wertung kann nur der Page*in teilnehmen, der am Tag des Pokalschießens das 8. Lebensjahr vollendet und das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet.*

**Wir wünschen allen teilnehmenden Schützinnen und Schützen
viel Erfolg und "Gut Schuss".**

Die Schießleitung


Dietmar Vogelei
(Kommissionsvorsitzender)




Michael Dornbusch
(Regimentsschießleiter)